

**LEBENSKUNST
LERNEN**

MEHR CHANCEN DURCH
KULTURELLE BILDUNG

>>> KULTUR MACHT SCHULE





**LEBENSKUNST
LERNEN**
MEHR CHANCEN DURCH
KULTURELLE BILDUNG

KULTURELLE BILDUNG MACHT STARK FÜRS LEBEN!

Die Verbindung von kognitivem, sozialem und ästhetischem Lernen öffnet benachteiligten Jugendlichen Bildungswege, um ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können. Unter dem Leitziel der Chancengerechtigkeit engagiert sich die BKJ für soziale Integration und kulturelle Teilhabe der Jugendlichen, die Kulturelle Bildung bisher zu wenig erreicht.

Das Modellprojekt „Lebenskunst lernen“ fördert Bildungspartnerschaften von Kultureinrichtungen mit Haupt-, Förder- und Gesamtschulen. In einer bundesweiten Werkstatt aus 16 Modellpartnerschaften werden mit Kunst und Kultur Wege aus der Bildungsbenachteiligung Jugendlicher entwickelt, umgesetzt und evaluiert. Der Forschungsdialog von Praxis und Wissenschaft ist ein wichtiger Baustein des Projekts. Er untersucht unter den Gesichtspunkten sozialer Integration und kultureller Teilhabe die Wirkung Kultureller Bildung auf die individuelle Kompetenzentwicklung von Jugendlichen sowie die Wirkung kultureller Angebote auf das Schulleben.



PROJEKTBAUSTEINE

Fonds Lebenskunst lernen

Ein mehrteiliges Förderprogramm initiiert, unterstützt und begleitet 16 Bildungspartnerschaften von Kultureinrichtungen mit Haupt-, Förder- und Gesamtschulen.

16 Bildungspartnerschaften

Kultureinrichtungen entwickeln gemeinsam mit Haupt-, Förder- und Gesamtschulen vor Ort Kooperationsprojekte, die das Schuljahr 2008/2009 begleiten. Diese Bildungspartnerschaften sind das Praxisfeld der bundesweiten Lebenskunst lernen-Werkstatt.

Lebenskunst lernen-Werkstatt

Die Bildungspartner/innen kommen gemeinsam mit den Projektmitarbeiter/innen der BKJ und Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis zu regelmäßigen Werkstatt-Treffen zusammen. Die Lebenskunst lernen-Werkstatt ist ein Ort der Praxisreflexion, der konzeptionellen Weiterentwicklung und der Evaluation.

Kompetenznachweis Kultur

Zur Unterstützung der individuellen Förderung der Jugendlichen werden die Mitarbeiter/innen der Bildungspartnerschaften zur/m Berater/in für den Kompetenznachweis Kultur fortgebildet. Als Berater/in begleiten sie die Schüler/innen darin, ihre individuellen Entwicklungsschritte und Stärken zu erkennen.

Wissenschaftliche Begleitung

Wissenschaftler/innen evaluieren unter den Gesichtspunkten sozialer Integration und kultureller Teilhabe die Wirkung der Bildungspartnerschaften auf die Kompetenzentwicklung der Schüler/innen sowie die Wirkung kultureller Angebote auf das Schulleben.

Homepage und Newsletter

Eine eigene Homepage begleitet das Modellprojekt als Informations- und Kommunikationsplattform. Sie präsentiert die Arbeit der Modellpartner/innen, dokumentiert Tagungsergebnisse und bietet Arbeitshilfen für Praktiker/innen. Ein Newsletter liefert regelmäßig Informationen aus dem Modellprojekt, Best Practice-Beispiele, Fachpositionen und Veranstaltungstipps zu den Themen Teilhabe, Kultur und Schule.

DAS PROJEKT LEBENSKUNST LERNEN

- >> initiiert, fördert und begleitet mit dem Fonds „Lebenskunst lernen“ Bildungspartnerschaften von Kultureinrichtungen mit Haupt-, Förder- und Gesamtschulen,
- >> bietet Beratung und Fortbildung für die Arbeit mit einer wichtigen Zielgruppe der Kulturellen Bildung,
- >> erforscht im Dialog von Praxis und Wissenschaft den Mehrwert Kultureller Bildung an Schulen für soziale Integration und Teilhabe,
- >> bietet mit bundesweiten Fachtagungen öffentliche Foren für die fachliche und gesamtgesellschaftliche Diskussion über mehr Chancen für benachteiligte Jugendliche,
- >> macht Arbeitshilfen und Positionen zu den Themen Teilhabe, Kultur und Schule auf www.lebenskunstlernen.de zugänglich.

KONTAKT

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Fon 02191.79 43 90, Fax 02191.79 43 89

info@lebenskunstlernen.de

www.lebenskunstlernen.de



Mehr Chancen durch Kulturelle Bildung

Gefördert von

